

Verkauf am Goethe-Gymnasium

Mit Nikoläusen für Fairtrade werben



Nele Richter, Anna Rehers und Nele Jansing aus der 5c verkaufen die fairen Nikoläuse jetzt an ihre Mitschüler.

IBBENBÜREN. Die Fairtrade AG „GOetheFair“ des Goethe-Gymnasiums hat jetzt ihre Mitschüler mit einer Advents-Aktion auf fair gehandelte Lebensmittel aufmerksam gemacht. Die Schülerinnen Nele Richter, Anna Rehers und Nele Jansing (5c) verkauften in der Pause Nikoläuse aus fair gehandelter Schokolade, die reißenden Absatz fanden, wie die Schule mitteilt.

Michael Kosler, Leiter der AG, freute sich über den großen Andrang: „Aufgrund der Corona-Epidemie sind zurzeit leider nicht viele Projekte möglich, da sich Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen möglichst nicht begegnen sollen. Folglich ist die Arbeit der AG

stark eingeschränkt. Auch in schwierigen Zeiten dürfen wir jedoch unser soziales Engagement nicht vergessen.“ Am „Goethe“ habe sich das Bewusstsein für fairen Handel in den vergangenen Jahren stark entwickelt, da unterschiedliche Aspekte des Themas in verschiedenen Fächern behandelt werden. „Daher ist die Frage, ob Schokolade fair gehandelt wird, auch in den Köpfen der Schüler. Oft wird ein kritisches Bewusstsein anschließend auf andere Produkte übertragen“, so Kosler.

Lokal, bio, saisonal und fair – für immer mehr jugendliche Konsumenten spielen diese Kriterien beim Kauf von Lebensmitteln nach den Erfahrungen des Erdkundelehrers eine große Rolle. Er ist stolz darauf, dass sich bereits die Jahrgangsstufe 5 in der AG engagiert.

Aus der IVZ vom 10.12.2020 für Lars Buchalle